

Gedenkstätte

# Hohenschönhausen

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen  
Genslerstraße 66 · 13055 Berlin

Ulrike Lippe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0)30 986082 456  
u.lippe@stiftung-hsh.de

15. Februar 2023

---

## Presse-Information

### **Ausstellung über Strafgefangene in der Gedenkstätte Hohenschönhausen: Einladung zum Presserundgang**

Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen eröffnet am Donnerstag, den 23. Februar 2023 den neuen Ausstellungsbereich „In Zwangsgemeinschaft. Die Arbeitskommandos der Strafgefangenen in Hohenschönhausen“.

---

Wir laden Sie herzlich ein zur Vorbesichtigung und zum Presserundgang am 21. Februar 2023 um 11 Uhr in die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Genslerstraße 66, 13055 Berlin.

Die Ausstellung widmet sich einem bislang kaum erforschten Thema und nimmt die Lebens- und Arbeitsbedingungen der in Arbeitskommandos eingesetzten Frauen und Männer in den Blick. Diese mussten mit ihrer Arbeitsleistung dazu beitragen, die Versorgung, den Betrieb und die Instandhaltung der zentralen Untersuchungs-haft-anstalt des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) aufrechtzuerhalten – in der Küche, als Reinigungskräfte, beim Nähen, Waschen und Bügeln, in der Schreinerei und in der Kfz-Werkstatt.

---

Die neue ständige Ausstellung wird in einem erhalten gebliebenen, rund 500 qm großen Küchen- und Wohntrakt des Gefängnisses gezeigt. Hier waren bis 1989 Strafgefangene des Frauenkommandos „Neue Küche“ tätig und untergebracht. Historische Möbel und Gerätschaften sowie Küchenutensilien werden an ihrem ursprünglichen Stand- bzw. Lagerorten präsentiert und ermöglichen ein Eintauchen in den Haft- und Arbeitsalltag der Strafgefangenenkommandos. Die zentralen Ausstellungsinhalte wie Fotos, Video- und Audiodokumente, Berichte von Zeitzeuginnen oder auch nachgesprochene Auszüge aus Spitzelberichten an die Stasi werden über eine Augmented-Reality-App zugänglich gemacht. Volumetrische

Gedenkstätte

# Hohenschönhausen

Aufnahmen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen in 3D ermöglichen zudem eine virtuelle Begegnung mit ehemals Inhaftierten.

Weiterführende Informationen und Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).

Wir bitten um verbindliche Anmeldung zum Pressetermin am 21.02. um 11 Uhr u. [lippe@stiftung-hsh.de](mailto:lippe@stiftung-hsh.de).

---

Die **Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen** wurde im Jahr 2000 gegründet. Ihre Aufgabe ist, die Geschichte des Haftortes Berlin-Hohenschönhausen und das System der politischen Justiz in der Deutschen Demokratischen Republik zu erforschen und mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen zu informieren, um zur Auseinandersetzung mit den Formen und Folgen politischer Verfolgung in der kommunistischen Diktatur anzuregen. Die Gedenkstätte wird aus Mitteln des Landes Berlin und des Bundes gefördert.  
[www.stiftung-hsh.de](http://www.stiftung-hsh.de)

---